

Zur Tagung

Chats, Mails, soziale Netzwerke, all die neuen Werkzeuge des Internets prägen zunehmend den Alltag und sie wirken auf das Kommunikationsverhalten. Immer mehr Onlinenutzer beteiligen sich durch Interaktion am Inhalt des Internets. Längst tummeln sich auch Kirchen und politische Parteien, Aktivgruppen und etablierte Organisationen mit eigenen Portalen, Angeboten und Technologien auf dem Feld der elektronischen Kommunikation. WEB 2.0: das ist unbegrenztes „Mitmach Web“. Fallen die Grenzen wirklich oder kommunizieren im Internet vor allem Gleichgesinnte in quasi geschlossenen Räumen? Was leistet „Elektronische Demokratie“ für mehr Partizipation und Beteiligung bei Entscheidungsfindungen in der Gesellschaft? Entwickelt sich Kirche zu einer virtuellen Glaubensgemeinschaft mit weitem Horizont? Bergen die unendlichen Chancen des Internets nicht auch ungeahnte Risiken?

Bei dieser Akademietagung werden die Möglichkeiten der neuen Beteiligungen ausgelotet im Blick auf Kirche, Gemeinde und Gesellschaft, ganz konkrete Internetprojekte vorgestellt und neue Beteiligungsformen im Tagungsgeschehen ausprobiert.

Eine Tagung in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Evangelischen Büro Sachsen.

Johannes Bilz
Akademiedirektor

Kreis der Freunde und Förderer der Evangelischen Akademie Meißen e.V.

Der Kreis der Freunde und Förderer der Evangelischen Akademie Meißen will die Arbeit der Akademie unterstützen, ihre Öffentlichkeitswirkung verstärken und Sponsoren für die Aufgaben der Akademie gewinnen. Wir laden ein zur Mitgliedschaft und Mitarbeit im Kreis der Freunde und Förderer.

Kosten der gesamten Tagung:

Die Tagungskosten betragen **69,00 €** pro Person. Darin enthalten sind die Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 5,00 € erhoben.

Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich. Zahlung mit EC-Karte ist möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder über unsere Homepage an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Menzel (03521-4706-11).

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißens, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. Autoanreise über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Weitere Hinweise: WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert durch die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, das Evangelische Büro Sachsen, die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung und die Bundeszentrale für politische Bildung.



Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen

Telefon: 035 21 / 47 06 -0

Telefax: 035 21 / 47 06 -99

E-Mail: klosterhof@ev-akademie-meissen.de

www.ev-akademie-meissen.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN

»Mitmachen,
ohne dabei zu sein«
Neue Beteiligungsformen durch
WEB 2.0

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



10. bis 11. September 2010

Tagungsprogramm | Nr. 10-411

FREITAG, 10. SEPTEMBER 2010

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr ein.

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr Begrüßung, Einführung in das Thema

Akademiedirektor Johannes Bilz, Meißen
Direktor Frank Richter, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden

Vorstellung der „Twitterwall“
Stefan Zinnow, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden

**16.45 Uhr Politische Bildung 2.0
Gesellschaftliche Beteiligung über neue Medien?**

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

18.15 Uhr Abendessen

19.15 Uhr Generation Internet und christliche Medienethik

Oberkirchenrat Markus Bräuer, Medienbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

21.30 Uhr Den Tag beschließen im Dom zu Meißen
mit Domkantor Jörg Bräunig
und Domprediger Johannes Bilz

22.00 Uhr Nach(t)gespräche bei Brot, Fett und Wein

SONNABEND, 11. SEPTEMBER 2010

8.00 Uhr An(ge)dacht

Tagesbeginn in der Barbara-Kapelle
Oberkirchenrat Christoph Seele, Dresden

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Elektronische Partizipation – organisatorische und politische Voraussetzungen und Nutzen für Politik, Verwaltung und Bürger

Dr. Oliver Märker, Geschäftsführer der Zebra-log GmbH Berlin/Bonn

9.45 Uhr Reformation von unten im Web 2.0?

Dr. Till Schümmer, FernUniversität Hagen;
Pastor Christoph Römhild, Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

10.30 Uhr Kaffee / Tee

11.00 Uhr Datensicherheit versus grenzenloser Wissensdurst

Frank Rieger, Chaoscomputerclub

12.15 Uhr Vorstellung der Workshopgruppen

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Workshops

„WEB 2.0 durchdringt alles?“

Möglichkeiten, Chancen und Gefahren des WEB 2.0 für die eigene Persönlichkeit, die Arbeit von Kirche und von gesellschaftlichen Akteuren

1. „E-Partizipation in Deutschland - Beispiele und Erfahrungsaustausch“

Dr. Oliver Märker

2. „nacktgeschannt“ - bevor ich mich anmelde, bin ich schon im Netz

Kommunikation und Datensicherheit
Frank Rieger

3. geistreich – Horizonterweiterung für die Gemeindegemeinschaft vor Ort?

Dr. Till Schümmer,
Pastor Christoph Römhild

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Demokratisierungsschub versus Überwachungsstaat - in welche Richtung drängt das Internet die Gesellschaft?

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Dr. Oliver Märker, Dr. Till Schümmer,
Pastor Christoph Römhild, Frank Rieger,
Michael Ebner, Leiter der Bundesgeschäftsstelle der Piratenpartei

Moderation: Stefen Niemeyer,
freier Journalist, Berlin

17.30 Uhr Rückblick auf die Gesamttagung durch Tagungsbeobachter

Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Feedback: Twitterwall – Erfahrungen und Einsichten

18.00 Uhr Tagungsabschluss

18.15 Uhr Abendessen

Begleitend zur Tagung ist eine „Twitterwall“ eingerichtet. Über diese haben Sie die Möglichkeit, per Handy, PDA oder Notebook mit WLAN-Funktion o.a. das Tagungsgeschehen zu kommentieren.

Änderungen vorbehalten!